

Torffreie Erden: Gut für Garten und Umwelt.

Und weitere Tipps zur umweltschonenden Gartenpflege.



toom 
Respekt, wer's selber macht.

Ein blühender Garten, der die Umwelt schont.

Lernen Sie unsere torffreien Erden aus nachwachsenden Rohstoffen kennen, denn so können Sie gleichzeitig Umwelt und Klima schonen. Und Ihre Pflanzen wachsen so schön wie immer. Bei toom setzen wir auf einen nachhaltigeren Umgang mit der Natur und damit auch auf ein wachsendes Angebot an torfreduzierten und torffreien Erden.

Torf wird genau dort abgebaut, wo die Natur geschützt werden muss: in Mooren. Diese einzigartigen Biotope haben sich über Jahrtausende entwickelt und sind Heimat für seltene Tier- und Pflanzenarten. Außerdem speichern sie in ihren meterdicken Torfschichten große Mengen an Kohlenstoff.

Wird aber ein Moor trocken gelegt, um Torf abzubauen, gehen nicht nur Lebensräume verloren, sondern der gespeicherte Kohlenstoff wird tonnenweise als Kohlendioxid freigesetzt.

Daher ersetzen nachwachsende Rohstoffe wie Grünschnitt, Kompost oder Rindenanteile in immer mehr unserer Blumenerden den Torf. Für Sie bedeutet das: beste Qualität für Ihre Gartenarbeit bei gleichzeitigem Schutz von Umwelt und Klima.

Also greifen Sie zu und informieren Sie sich auf den folgenden Seiten über weitere Maßnahmen zur umweltfreundlichen Gartenpflege.

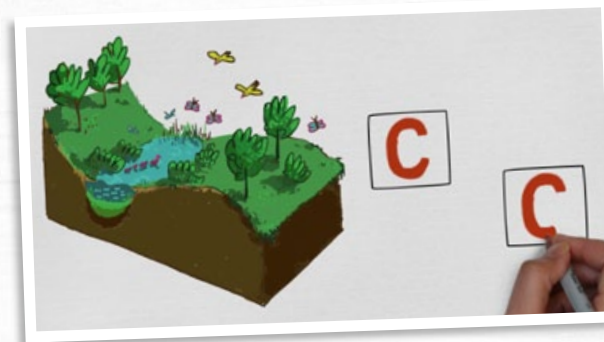
Torffreie Erden

zum Schutz der Moore und des Klimas.

Torf entsteht in einem sehr langwierigen Prozess in den Mooren. Bis eine ein Meter dicke Torfschicht entsteht, vergehen fast 1.000 Jahre.



Moore beheimaten seltene Tier- und Pflanzenarten. Außerdem leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz – Moore speichern doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder der Erde zusammen.



Torf wird u.a. zur Herstellung von Blumenerde verwendet – herkömmliche Blumenerde besteht zu 80 bis 90 Prozent aus Torf.



Um die hohe Nachfrage an Torf zu decken, werden Moore entwässert und trockengelegt.



Die Reduzierung des natürlichen Torfbestands schädigt Moore nachhaltig und setzt zudem jährlich 42 Mio. Tonnen CO₂ frei.



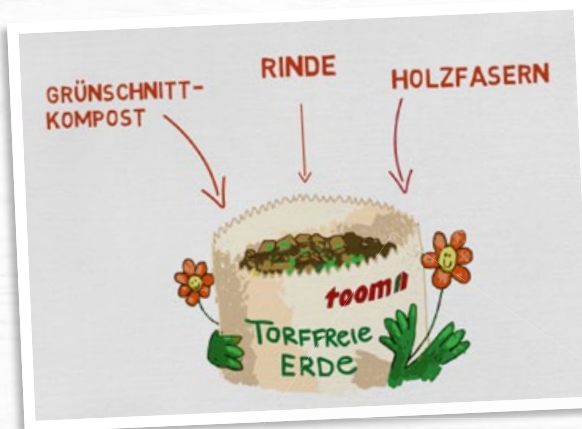
Durch den Torfabbau verlieren außerdem seltene Tier- und Pflanzenarten ihren Lebensraum.



toom setzt sich für den respektvollen und verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt ein und stellt zum Schutz der Moore das Erdenortiment der toom Qualitätsmarke sukzessive auf torffreie Alternativen um.



Torffreie Erde wird auf Basis von nachwachsenden Rohstoffen wie z.B. Kompost, Rindenhumus und Holzfasern hergestellt. Sie besitzt ähnliche bodenverbessernde Eigenschaften wie torfhaltige Erde, versauert die Böden aber kaum.



Sie beinhaltet wertvolle Torfersatzstoffe mit einem idealen pH-Wert sowie Naturdünger. Die Holzfasern und Pinienrinde sorgen für eine optimale Wasser- und Luftdurchlässigkeit, der Grünschnittkompost erhöht den Humusgehalt im Boden.



Mit dem Kauf der toom torffreien Erde tragen Kunden zum Schutz der Moore und des Klimas bei.



Die torffreie Erde ist mit dem PRO PLANET-Label gekennzeichnet. Die enthaltenen Rohstoffe unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle durch den Bio-Grünstempel.



Bienenfreundliches Sortiment

Bienen spielen eine unschätzbar wichtige Rolle in der Natur. Allein jedes Tier fliegt bis zu 5.000 Blüten pro Tag an. Dadurch leistet jedes Tier einen ganz erheblichen Beitrag zur Bestäubung von Pflanzen.

Damit das auch zukünftig so bleibt, benötigen Bienen – zu denen auch Hummeln und Wildbienen zählen – die richtigen Futterpflanzen und Nistplätze, um überleben zu können. Und genau hier kommt der Mensch ins Spiel:

Durch die richtige Auswahl an Pflanzen und durch das Schaffen von Nistmöglichkeiten können wir auf Terrasse, Balkon und im Garten die richtigen Voraussetzungen für das Überleben der Nützlinge schaffen.



Bei toom haben wir ein spezielles Sortiment an bienenfreundlichen Pflanzen zusammengestellt und zur Schaffung von Nistmöglichkeiten bieten sogenannte Insektenhotels die besten Voraussetzungen.

Informieren Sie sich im Markt zu unseren Produkten und Tipps zur Förderung von Bienen. Und wenn Sie weitergehende Informationen wünschen, finden Sie unter www.toom.de/pflanzenschutz noch mehr Materialien zu den verschiedenen Themen rund um alternativen Pflanzenschutz.



Umweltschonend Gärtnern

Bei Unkraut im Gemüsebeet oder bei Schädlingsbefall greifen wir oft ohne viel nachzudenken automatisch zur „chemischen Keule“. Dabei gibt es viele umweltschonende Möglichkeiten, um gegen Unkraut und Schädlinge vorzugehen.

Sie können beispielsweise Nützlinge wie Marienkäfer und Wildbienen in Ihrem Garten fördern, indem Sie Insektenhotels und passende Saatmischungen einsetzen. Und statt das Wachstum von Unkraut mit chemischen Unkrautvernichtern zu unterbinden, gibt es viele schonendere Möglichkeiten wie den Einsatz von Mulchfolien oder Grünschnitt.

Weil uns dieses Thema so wichtig ist, überarbeiten wir unser Angebot an umweltfreundlicheren Alternativen kontinuierlich. So haben wir z.B. glyosat-haltige sowie bienengefährliche Pflanzenschutzmittel aus dem Sortiment genommen und bieten stattdessen Alternativprodukte, z.B. auf Wachsbasis an.

Informieren Sie sich im Markt zu unseren Produkten und Tipps im Umgang mit Schädlingen oder Unkraut. Und wenn Sie weitergehende Informationen wünschen, finden Sie unter www.toom.de/pflanzenschutz noch mehr Materialien zu den verschiedenen Themen rund um alternativen Pflanzenschutz.



toom Baumarkt GmbH
Humboldtstraße 140-144
51149 Köln

toom.de